

Kirche im Briefkasten

Sonntag, den 07. Juni 2020: Trinitatis

„Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.“

2. Korinther 13,13

**Mit diesem Wochenspruch begrüße ich Sie und Euch,
liebe Leserin und lieber Leser ganz herzlich.**

Ich heiße Antje Biehl und bin die Lektorin in unserer Kirchengemeinde.

Lassen Sie uns diese Andacht am Sonntag Trinitatis feiern

Im Namen Gottes, der sich uns zuwendet in ewiger Freiheit.

Im Namen Jesu, der uns begegnet in inniger Liebe.

Im Namen des Heiligen Geistes, der uns erscheint in unendlicher Weisheit.

AMEN

Das Frühjahr geht mit großen Schritten auf den Sommeranfang zu. In diesem Jahr ein klangvolles Datum 20. Juni 2020. Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Die 4 Jahreszeiten. Kreislauf der Schöpfung.

Dann gibt es unseren Jahreskalender, vom 1 Januar bis 31. Dezember. Gefüllt mit allerlei Terminen des täglichen Lebens.

Durch das Kirchenjahr führt uns der Festkreiskalender. Er beginnt am 1. Advent und endet am Ewigkeitssonntag.

Dazwischen feiern wir natürlich. Weihnachten, die Geburt Jesu. Im Osterfestkreis gedenken wir Jesu Leidensweg. Kreuzigung, Tod und Auferstehung. Himmelfahrt und die Ausgießung des Heiligen Geistes an Pfingsten.

Die Osterzeit haben wir in diesem Jahr so ganz anders als gewohnt und lieb gewonnen verbringen müssen.

Und jetzt beginnt mit dem heutigen Sonntag die Trinitatiszeit. Eine Zeit ohne große Feste, in der wir als Gemeinde unseren Glauben und unsere Gemeinschaft ausgiebig feiern sollen und wollen. Auch mit Abstand, Mundschutz und ohne Gesang. Auf dem Horneburger Kirchplatz, an der Aue und vor der Bliedersdorfer Kirche.

Open Air, in der Natur oder auf gepflastertem Platz. Viele helfende Hände machen so manches möglich...

Ja, unser Kirchenjahr bietet viele Möglichkeiten zu neuen Entdeckungen. Es wird garantiert nicht langweilig. Schon deshalb nicht, weil Erfahrungen des Glaubens immer auch die eigene Person betreffen. Lassen sie sich einladen neue Seiten an sich zu entdecken.

Der heutige Sonntag heißt Trinitatis. Das Fest der Dreieinigkeit oder Dreifaltigkeit.

Gott Vater – Gott Sohn -- Gott Heiliger Geist

Es wird am ersten Sonntag nach Pfingsten gefeiert.

Als Vater hat er die Welt erschaffen. Er erhält sie und lässt sie sich weiterentwickeln.

Als Sohn offenbart sich Gott den Menschen als vergebender und rettender Gott in Jesus Christus.

Und als Heiliger Geist bringt er Lebenswind, Frieden und Heilung unter die Menschen.

Gott Vater – Gott Sohn -- Gott Heiliger Geist, alle Drei begegnen uns im Gebet. Alles ist miteinander und untereinander verbunden. Egal welchen Anteil wir ansprechen, es ist immer der eine Gott, der sagt: „Ich bin der ich bin“.

Aber wie kann ich Gott ansprechen ??? Hierzu nur ein paar Gedanken:

An Gott wende ich mich, wenn ich die Natur sehe, die schönen Blumen die er gemacht hat und die Dankbarkeit mich erfüllt.

Gott, Schöpfer allen Seins, danke für deine Schöpfung. Danke dass du alles so wunderbar gemacht hast. Danke für diesen neuen Tag. Danke dass ich leben darf. Danke für meine Aufgaben.

Heute habe ich so viel zu erledigen und ich habe Angst, dass ich das nicht schaffe. Bitte gib mir Kraft und Vertrauen, das alles zum Besten gelingt. Danke.

An Jesus Christus wende ich mich, wenn ich Sorgen habe.

Ich danke dir, dass ich mit all meinem Kummer zu dir kommen darf.

Ich weiß, dass du mich verstehst, denn schließlich warst du ja auch Mensch.

Mich quälen Ängste und Sorgen um Diese bringe ich zu dir ans Kreuz und danke dir für deine Hilfe.

An die Heilige Geistkraft wende ich mich,

wenn ich in einer verzwickten Lage bin und keine Ahnung habe was ich tun soll und wie es weiter geht, dann nehme ich das Gesangbuch, suche das Lied 136: „O komm du Geist der Wahrheit“.

Und spreche den Liedtext als Gebet:

„O komm du Geist der Wahrheit, und kehre bei uns ein, verbreite Licht und Klarheit, verbanne Trug und Schein. Gieß‘ aus dein heilig Feuer, rühr‘ Herz und Lippen an, dass jeglicher getreuer den Herrn bekennen kann“.

Du kannst auch in der Bibel Gottes Wort lesen.

Vielleicht auch einen Psalm. Dorothee Sölle schreibt dazu:

„Die Psalmen sind für mich eines der wichtigsten Lebensmittel. Ich esse sie, ich trinke sie, ich kaue auf ihnen herum; manchmal spucke ich sie aus, und manchmal wiederhole ich mir einen mitten in der Nacht. Sie sind für mich Brot“.

Und dann lasse los !! Gehe in den Garten, Spazieren, erfreue dich der schönen Natur und irgendwann kommt ein Gedanke oder der Geistesblitz.

AMEN

Als Christen bekennen wir unseren christlichen Glauben und den Glauben an die Trinität im Apostolischen Glaubensbekenntnis:

**Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.**

**Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn,
unsern Herrn,**

empfangen durch den Heiligen Geist,

geboren von der Jungfrau Maria,

gelitten unter Pontius Pilatus,

gekreuzigt, gestorben und begraben,

hinabgestiegen in das Reich des Todes,

am dritten Tage auferstanden von den Toten,

aufgefahren in den Himmel;

er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;

von dort wird er kommen,

zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,

die heilige christliche Kirche,

Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden,

Auferstehung der Toten und das ewige Leben.

Amen

Fürbittengebet

Gott,

Vater, Sohn und Heiliger Geist,

du bist bei uns.

Umgib uns mit deiner Gegenwart,

durchdringe uns mit deiner Liebe

und erfülle uns mit deiner Kraft,

dass wir Leben und wirken können

aus deiner Fülle;

der du dreieinig lebst und regierst

von Ewigkeit zu Ewigkeit

AMEN

Und hier kommt noch ein Trinitarischer Segen

Es segne Dich

Mit Gnade für Deine Seele, Deinen Geist und Deinen Leib

Und behüte Dich

Damit Du geborgen bist, auf allen Wegen die Du gehst

Der allmächtige Gott

Der die Menschen in diese Welt geschickt hat

Der viel von ihnen erhofft und ihnen viel zutraut

Der barmherzige Gott

Der die Menschen trägt, wenn sie allein nicht weiterwissen

Der Vater

Der immer schon da war, der der Ursprung allen Lebens ist

Der Sohn, der Mensch wurde um uns nahe zu sein

Und der Heilige Geist

Der immer bei uns ist und immer bei uns sein wird

AMEN

Bleibt behütet

Antje Biehl